

## **Informationen gemäß Art. 13 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 1 DSGVO<sup>1</sup> über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der Durchführung von Bodenordnungsverfahren nach § 64 LwAnpG**

Im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens werden personenbezogene Daten der Verfahrensbeteiligten erhoben.

### **1. Angaben zum Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung i. S. v. Art. 4 Abs. 7 DSGVO ist die obere Flurbereinigungsbehörde:

Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Groß Glienicke  
Seeburger Chaussee 2, Haus 4  
14476 Potsdam  
Telefon: 033201 4588100  
Telefax: 033201 4588108  
E-Mail: [poststelle@lelf.brandenburg.de](mailto:poststelle@lelf.brandenburg.de)

### **2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten**

Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landeamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) lauten:

Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Rathausstraße 6  
15517 Fürstenwalde  
Telefon: 03361 554320  
E-Mail: [LELF-Datenschutzbeauftragter@LELF.Brandenburg.de](mailto:LELF-Datenschutzbeauftragter@LELF.Brandenburg.de)

### **3. Zweck und Rechtsgrundlage(n) der Verarbeitung**

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bodenordnungsverfahrens erhoben. Gemäß Art. 6 Abs. 1 c DSGVO i. V. m. § 5 Abs. 1 und § 6 Abs. 1 BbgDSG<sup>2</sup> ergibt sich der Zweck zur Datenerhebung u. a. aus der Verpflichtung der Flurbereinigungsbehörde zur Ermittlung der Verfahrensbeteiligten gemäß §§ 11 und 12 FlurbG.

---

<sup>1</sup> Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO) in der aktuellen Version des ABl. L 119, 04.05.2016; ber. ABl. L 127, 23.05.2018.

<sup>2</sup> Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg (Brandenburgisches Datenschutzgesetz - BbgDSG) vom 8. Mai 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 7]), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 19.06.2019 (GVBl. I / 19 [Nr. 43], S. 38).

#### **4. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten**

Erhoben werden personenbezogene Daten der Eigentümer und Rechtsinhaber nach dem Grundbuch oder nach sonstigen öffentlichen Registern und zu deren Vertretern und Bevollmächtigten:

- ladungsfähige Adressen (Postanschrift) der Verfahrensbeteiligten,
- Geburtsdaten,
- ggf. weitergehende Kontaktdaten (Telefon-Nr., E-Mail-Adresse, Bankdaten).

In Fällen, in denen sich nicht bereits aus dem Grundbuch oder sonstigem öffentlichen Register ergibt, wem ein Eigentums- oder sonstiges Recht an einem verfahrenseinbezogenen Grundstück zusteht und es insofern eigener Recherche zum Nachweis der Rechtsinhaber bedarf, werden personenbezogene Daten zu den als Berechtigte infrage kommenden Personen erhoben, insbesondere

- ladungsfähige Adressen (Postanschrift),
- Geburtsdaten,
- Sterbedaten,
- Familienstand,
- Erbfolge,
- Abstammungsverhältnisse im Sinne des Erbrechtes,
- Rechtsnachfolge.

#### **5. Empfänger der personenbezogenen Daten im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens, soweit nicht ohnehin i. S. v. Art. 4 Nr. 9 Satz 2 DSGVO ausgenommen**

- Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

#### **6. Dauer der Speicherung**

Ihre personenbezogenen Daten werden mindestens bis zum Abschluss des Verfahrens und im Anschluss unter Beachtung archivrechtlicher Aufbewahrungsfristen gespeichert, vgl. z. B. § 150 FlurbG.

#### **7. Rechte als Betroffener**

Die Verfahrensteilnehmer und Nebenbeteiligten haben folgende Rechte hinsichtlich der zu ihrer Person erhobenen Daten:

- Recht auf Auskunft (vgl. Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (vgl. Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden", vgl. Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (vgl. Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch der Verarbeitung (vgl. Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Das Recht auf Löschung oder vorgenannter Widerspruchsrechte sind mit Verweis auf § 13 BbgDSG beschränkt, soweit die Daten Bestandteil des aufzustellenden Bodenordnungsplanes werden müssen. Diese Beschränkung gilt über das Verfahrensende hinaus, soweit der Inhalt des Bodenordnungsplanes zur Berichtigung der öffentlichen Bücher (Grundbuch, Kataster, Baulastenverzeichnis, sonstige öffentlichen Bücher) an die jeweils zuständigen Behörden abgegeben werden muss bzw. auch der Bodenordnungsplan selbst der Archivierungspflicht (gemäß § 150 FlurbG) unterliegt (gemäß § 9 BbgDSG).

## 8. Angaben zur Aufsichtsbehörde

Bei Fragen und Beschwerden können Sie sich auch an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz  
und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg  
Dagmar Hartge  
Stahnsdorfer Damm 77  
14532 Kleinmachnow  
Deutschland  
Telefon: 033203 3560  
Telefax: 033203 35649  
E-Mail: [poststelle@lda.brandenburg.de](mailto:poststelle@lda.brandenburg.de)  
Internet: [www.lda.brandenburg.de](http://www.lda.brandenburg.de)